

PRESSESPIEGEL

Mo., 21.07.2025



MONTAG 21.7.2025 KOSTENLOS

NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! www.nomo-norderney.de



inseltouristik
CASSEN-TOURS
Schiffsausflüge

HEUTE

Erlebnissfahrt zu den Seehunden

Norderney ab 15.00 h | an 16.30 h

Erwachsene 18,50 € | Kinder 9,30 €

Dienstag, 22. Juli 2025

Tagesfahrt nach Borkum

Norderney ab 08.00 h | an 21.00 h

Erwachsene 32,50 € | Kinder 16,30 €

www.inseltouristik.de
Fahrplanänderungen vorbehalten.

JETZT ONLINE BUCHEN:
frisonaut.de



NORDERNEYER MORGEN

Unsere Öffnungszeiten

Mo.-Do. 9.30 bis 13.00 Uhr

15.00 bis 17.00 Uhr

Fr. 9.30 bis 13.00 Uhr

Winterstr. 6, 26548 Norderney

Telefon: 04932-991899

info@norderneyer-morgen.de

Unten links

Wir werden immer wieder gefragt, wer eigentlich das „Unten Links“ schreibt, dabei ist für uns viel spannender wie wir das Hinkriegen, da wir das ja selbst oft nicht wissen. Wir kommen morgens in die Redaktion machen kurz die Zeitung und benötigen dann den Resttag für diese Rubrik. Am Ende geben wir einfach auf.

Inseln starten heute Kippenmarathon



Ab heute möchte Norderney so viele Kippen sammeln, wie keine andere Insel. Damit könnte das Preisgeld von 1.000 Euro in die nächste Umweltaktion auf Norderney fließen. Foto: Plakatauszug

Norderney – Zigarettenkippen gehören weltweit zu den häufigsten und gleichzeitig gefährlichsten Abfällen in der Umwelt. Sie enthalten giftige Stoffe wie Nikotin, Schwermetalle und Mikroplastik – eine brisante Mischung, die für Tiere, Pflanzen und Gewässer hochgradig schädlich ist. Um auf diese unterschätzte Umweltgefahr aufmerksam zu machen, startet die Stadt Norderney gemeinsam mit Borkum, Langeoog und Wangerooge einen Kippenmarathon. Von heute bis zum 28. Juli sind Inselbewohner und Gäste eingeladen, Zigarettenstummel zu sammeln. Auch Zigarettenkippen aus dem eigenen Haushalt oder persönlichem Gebrauch können abgegeben werden.

Auf Norderney gibt es bereits ein Netz an Sammelbehältern, in denen Zigarettenkippen trocken gelagert und recycelt

werden. Beim Kippenmarathon steht allerdings das Aufsammeln der Stummel im Vordergrund.

Die gesammelten Zigarettenreste können im Watt-Welten-Besucherzentrum am Hafen oder an der Tourist-Information im Conversationshaus abgegeben werden, teilte die Stadt mit. Entgegengenommen werden ausschließlich Zigarettenkippen, die in der Aktionswoche gesammelt wurden: Andere Abfälle wie Kronkorken, Verpackungen oder Schachteln werden nicht gezählt.

Die Stadt weist zudem auf die Brut- und Setzzeit hin und bittet darum nicht in Schutzgebieten oder sensiblen Bereichen zu suchen.

Eine gemeinsame Kippen-Sammelaktion für alle Interessierten findet am kommenden Freitag, 25. Juli um 17 Uhr statt.



Jan Weer meint:

Doch, doch: Ein bisschen Sonne, hat der Tag schon zu bieten. Vor allem der Vormittag macht Laune. Die zweite Tageshälfte könnte diesig werden und die Luftfeuchtigkeit steigt. Nennt der Insulaner das Regen? Nö. 23 Grad. **Hochwasser** ist heute um 8.16 + 20.50 Uhr, **Niedrigwasser** um 1.59 + 14.34 Uhr. **Wassertemperatur**: 19 Grad. **SA**: 5.28 Uhr; **SU**: 21.45 Uhr

Was liegt an?



www.nomo-norderney.de



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

21. Juli

Kurmusik: 11.30 + 16 Uhr, Young Old Man Duo, Kurplatz

Sport am Meer: 8 Uhr, Core Yoga Flow, 9 Uhr, Zumba, 10 Uhr, Jumping Fitness, 17.30 Uhr, Pilates, 18.30 Uhr, Circle Bodyworkout, 18.30 Uhr, Cycling - Eine Reise um die Welt, Eventfläche am Januskopf (ab 12 €)

10 bis 12.30 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

10.30 Uhr, Stadtführung (mehrsprachig), Treffpunkt: Treppe Haupteingang Conversationshaus, Tickets bei der Touristinformation im Conversationshaus (10 €)

10.30 Uhr, Kinderanimation: Strandtag, für 6- bis 12-jährige, Treffpunkt: Kurgarten hinter dem Conversationshaus, Ende: 12 Uhr

11 Uhr, Fischerhausmuseum, öffentl. Führung und Erklärung, Beginn: Teehuus, Argonnerwald (6 €)

15 Uhr, Vortrag: Geschichte der Norderneyer Mühle, Vorplatz an der Mühle

16 Uhr, Bridge Kreis Norderney, Inselloose, Marienstr. 18, 04932-1830 o. 04932-3696

16 Uhr, Kindertreff, kibi-Ferientreff das Ferienprogramm für Kinder am Nordsee-Strand, für 4- bis 12-jährige, Cornelius

>> Mehr dazu auf Seite 3

Anzeigen

FREIGETRÄNKE

Ihre Getränke* gehen bei uns aufs Haus!

*Alkoholfreie Heiß- und Kaltgetränke. Eintritt: 3 €.

DIE SPIELBANK.
NORDERNEY

Ab 21 Jahren - Ausweispflicht -
Glücksspiel kann süchtig
machen - Infos unter:
www.dieck-dein-spa.de

Inselchor im To Huus



Foto: Hölterbusch

Norderney – Der Inselchor war am vergangenen Donnerstag auf ein Konzert im Seniorenzentrum To Huus. Die Sängerinnen und Sänger brachten altbekannte Liedern und moderne Songs mit und begeisterten damit die Senioren. Das Seniorenzentrum dankte dem Chor mit einer frischgekochten Gyrossuppe.

Fehlalarm in der Marienresidenz

Norderney – In der Nacht zu Donnerstag ist die Feuerwehr um 1.40 Uhr durch die automatische Brandmeldeanlage (BMA) in der Marienresidenz alarmiert worden. Ein Rauchmelder im Saunabereich hatte ausgelöst. Anzeichen für Feuer oder Rauch fanden die Einsatzkräfte jedoch nicht.

Teilnehmer-Rekord beim Insellauf



So viele Läuferinnen und Läufer wie noch nie meldeten sich zum Meine-Insellauf an: Insgesamt waren es 1.261. Foto: KEM

Norderney – Bei strahlendem Sommerwetter zog der „Norderney – Meine Insel Lauf“ 1.261 Teilnehmer an und knackte damit den bisherigen Rekord. Auf den abwechslungsreichen Strecken zwischen Dünen, Promenade und Stadt feierten Einheimische und Urlauber ein Sportfest mit Begeisterung. Im Schülerlauf dominierten Mustafa und Fazile Güleriyüz. Auch über fünf Kilometer lief Familie Güleriyüz der Konkurrenz davon: Aslan (16:23 min)

und Hayriye (20:37 min) siegen klar. Den Zehn-Kilometer-Lauf gewannen David Valentin (33:34 min) und Clara Fischer. Alexander Fierenz (1:23:52 h) und Helena Höhl (1:32:25 h) holten den Sieg im Halbmarathon. Moderator Tom Bartels sorgte auf dem Kurplatz für Stimmung, wo der Kurdirektor Wilhelm Loth die Medaillen an die Sieger überreichte. Alle Ergebnisse sind online abrufbar: www.meineinsellauf.de/ergebnisse.

Was liegt an?

18.15 Uhr, Sportabzeichen-Abnahme Schwimmen, Badehaus (2 € Unkostenbeitrag)

19.30 Uhr, Traumzeit-Konzert für die Sinne, Bibliothek im Conversationshaus (12 €, Anmeldung bis 14 Uhr unter kontakt@synaptik.org oder 04932-5483072)

Watt-Welten-Besucherzentrum: 10.30 Uhr, Die Salzwiese - Wunder der Natur, 11 Uhr, Von Reiselust und Robbenjagd um 1900, 12.45 Uhr, Watt intensiv, 14.45 Uhr, Watt für Zwerge, 15 Uhr, Vortrag: Norderney - städtische Vielfalt und einzigartige Natur, Anmeldung unter www.tickets.wattwelten.de 21.07.-29.07.25 halbtägige Segeltörns mit Segler „Friedrich“, Startzeiten tideabhängig, können auf der Homepage eingesehen werden. Weitere Infos unter 04932 - 2001

Anzeigen

Werkzeugverleih

Telefon (04932) 869 169



Talofa Imbiss

Mo. - So. 12:00 - 21:00

Burger, Chicken Wings und mehr

Poststr. 7

ALLE GERICHTE AUCH ZUM MITNEHMEN

Emder Matjes & Co.!

Der Nordische Kultfisch in all seinen Facetten!

Leib & Seele

MEIN RESTAURANT

Bülöwallée 8 • 04932-8010

NEY TAXI

Taxis für 1 bis 8 Personen

☎ Tel. 04932 2345

✓ Whatsapp ✓ Online ✓ App

www.neytaxi.de

100 %
Cashmere
Lagerverkauf
50 % auf alles

Haus Bielefeld
Feldhausenstr. 2

Anzeigen

3. Taiji KIDS CAMP

- Selbstbehauptung
- Körpergefühl
- Wettkampf

für Dein Kind im Alter von 6-14 Jahren mit den Weltmeistern Vera-D. & Kai Flagge

22.07.-26.07.25

15.30 - 17.30 Uhr

Tel. 01522 434 7982

Erleben Sie die ganze Insel an einem Tag mit einer Fahrkarte.

Fischer OMNIBUSVERKEHR

Die Inselrundfahrt

AB ROSENGARTEN

10:15 Uhr 14:15 Uhr
11:15 Uhr 15:15 Uhr
12:15 Uhr 16:15 Uhr

HOPPOff

www.bus-fischer.de

Deckena **GESUND & FRISCH**

MITTAGS MENÜ MO/21/07

KÖNIGSBERGER KLOPSE mit feiner Kapernsauce, Salzkartoffeln und Rote Beete **8.90 €**

Deckenas beste KÄSE-LAUCHSUPPE mit Mett **5.90 €**

SPAGHETTI CARBONARA mit feinen Schinkenwürfelchen und Parmesan **8.50 €**

Backfrischer FLEISCHKÄSE - dazu empfehlen wir unseren besten Pellkartoffelsalat

VANILLE-QUARKESSERT mit Himbeer

Frischer OBSTALAT

Das frischeste und vielseitigste **BRATWURSTSORTIMENT** der ganzen Insel

So schmeckt Feinkostfriesland

ÖFFNUNGSZEITEN

Filiale Strandstraße:
Mo.-Fr. 8.30-18.00 Uhr
Sa. 8.30-13.00
Tel. 04932-869636

Filiale Kochinsel im Gewerbegebiet:
Mo.-Fr. 10 - 13 Uhr
Tel. 04932 - 911231

Filiale Friedrichstraße
Fensterverkauf:
Mo.-Fr. 11 - 14 Uhr
Tel. 04932-990637

SB-Laden:
täglich 6 - 23 Uhr

Norderneyer Badezeitung

Amtliche Zeitung der Stadt und des Nordseeheilbades Norderney

Gegründet 1868

Montag, 21. Juli 2025

Einzelverkaufspreis 1,30 Euro / Nr. 167

Heute  24° Morgen  21°

70% Regenwahrscheinlichkeit Südost Stärke 3

HOCHWASSER NORDERNEY
21. Juli: 08.22 Uhr 20.58 Uhr
22. Juli: 09.36 Uhr 22.17 Uhr

LEUCHTFEUER

Erschossen

Heute vor 81 Jahren wurde Claus Schenk Graf von Stauffenberg nach seinem missglückten Attentat auf Adolf Hitler im Führerhauptquartier in Ostpreußen im Hof des Berliner Bendlerblocks gemeinsam mit seinen Vertrauten Albrecht Mertz von Quinheim, Friedrich Olbricht und Werner von Haften standrechtlich erschossen.

VOR 25 JAHREN

Kondition

Zu einem Trainingslager befindet sich Fußball-Bundestligist Bayer 04 Leverkusen derzeit auf der Insel. Trainer Christoph Korb konditioniert die Mannschaft aus dem Rheinland unter anderem auch im Sand an der Weißen Düne. Die Leverkusener haben im Golfhotel Quartier bezogen.

VOR 50 JAHREN

Ausgesetzt

Der Norderneyer Sportanglerverein „He bitt“ setzte auf der Insel in einem Süßwassergewässer rund 1000 Karpfen aus. Gleichzeitig weist der Anglerverein darauf hin, dass mit dem Jahresfischereischein nur außerhalb der Linie des mittleren Hochwassers gefischt werden darf.

ÜBER UNS

Norderneyer Badezeitung
Am Hafen 5
26548 Norderney

Die Norderneyer Badezeitung erscheint werktäglich.

Die Norderneyer Badezeitung erreichen Sie unter
Telefon 04932/9919680
Telefax 04932/9919685
Redaktion 04932/9919681
E-Mail: norderney@skn.info
Abo-Service: 04931/925-555
Anzeigen-Service: 04931/925-150



„Ein Hoch auf Um Süd!“

Gemeinschaft, Musik und gute Laune beim traditionellen Sommerfest

Antje Köser

He, ihr Freunde von Um Süd, es ist schön, dass es Euch gibt.“ schallte es am Sonnabendabend in der Südstraße auf Norderney. Auf der kleinen Bühne standen Heiko und Heino Trebsdorf als Duo „Strandgut“ und das Lied ist eine kleine Hymne auf das alljährliche Sommerfest „Um Süd“. Speziell komponiert als Dankeschön für die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer der Stammgästegemeinschaft der Pilsstube „Um Süd“, die seit vielen Jahren zusammen mit Wirt Stefan Zimmer ein Sommerfest veranstalten.

Von Anfang an wurde der Reinerlös der Feste an Vereine und Gruppen auf Norderney gespendet und das Sommerfest wurde jedes Jahr auf ein Neues zum Publikumsmagneten. So auch am vergangenen Sonnabend bei bestem Sommerwetter. Bereits am Nachmittag kamen zahlreiche Besucher. Für die Kinder war die große „Tita-



Räucherfisch, Bratwurst und gute Laune gab es reichlich, nur Sitzplätze waren beim Sommerfest Mangelware.

Fotos: Köser

nic“-Hüpfburg aufgebaut. Im Hinterhof der Pilsstube stand eine kleinere Version und es wurden Kinderschminken und andere Spiele angeboten.

Die Bratwürste wurden aus Thüringen importiert

Wie in jedem Jahr gab es wieder reichlich Räucherfisch zum Verkauf und auch

die extra aus Thüringen geordnete Rostbratwurst fand reichlich Abnehmer, ebenso wie Pommes, Kuchen und Fischbrötchen. Dank Sponser gab es bei der Tombola tolle Preise zu gewinnen und die Lose waren sehr begehrt. Am Nachmittag trat auf der Bühne der Heimatverein Norderney auf. Viele plattdeutsche Lieder hatten sie dabei und in einer kleinen Modenschau aus früheren Zeiten wurde gezeigt, wie man sich einst kleidete als Insulaner. Da eine Musikgruppe absagen musste, sprang Ballonkünstler Jan-Hendrik mit einer kleinen Zauber-Show ein, um danach die Kinder wieder mit seinen Ballonkunstwerken zu begeistern.

Am Abend schließlich trat das Duo „Strandgut“ auf und brachte das immer noch zahlreiche Publikum in Schwung. Die Stammgästegemeinschaft „Um Süd“ zusammen mit Wirt Stefan

Zimmer hatten somit beim diesjährigen Sommerfest wieder alle Hände voll zu tun und das ist auch gut so. Schließlich soll auch dieses Mal der Reinerlös des Sommerfestes an Norderneyer Vereine und Gruppen gespendet werden. An wen genau das Geld verteilt werden soll, wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Wer auch immer in diesem Jahr bedacht wird, zusammen mit den Begünstigten der vergangenen Jahre und auch den Besucherinnen und Besuchern der Sommerfeste der Stammgästegemeinschaft „Um Süd“ teilen sicher alle die Zeilen des Duos Strandgut: „He, ihr Freunde von Um Süd, es ist schön, dass es Euch gibt.“



Mode „anno dazumal“ und Musik vom Heimatverein.



Volle Kisten vom begehrten Räucherfisch.



Foto: Noun

Läufer genießen das Inselflair

Bei bestem Inselwetter und großer Begeisterung fand der diesjährige Norderneyer Insel Lauf statt. Exakt 1261 Läuferinnen und Läufer meldeten für die 9. Auflage des Laufspektakels und machten die Veranstaltung erneut zu einem Highlight im Veranstaltungskalender. Das Publikum an der einzigartigen Strecke motivierte die Laufsportler zu jeder Menge persönlicher Bestzeiten. ARD-Sportmoderator Tom Bartels sorgte für die fachlichen Kommentare.

Babyboomer

NORDERNEY Am kommenden Donnerstag heißt es um 20 Uhr im Norderneyer Kurtheater: „Die goldene Generation – ein Babyboomer packt aus“. Comedian Christoph Brüske nimmt sich dieser bald in Rente gehenden Gruppe auf seine Art und Weise an. Wer wäre dafür besser geeignet als der Verbaltaifun aus dem Rheinland. Mit viel Charme, wahnwitzigen Wortwitz und mitreißenden Liedern weist der jung gebliebene Endfünfziger den Weg zur goldenen Generation. Und da bleibt kein Auge und kein Nässe-schutz trocken.

HEUTE

SCHWIMMKURS Ein 5-tägiger Schwimmkurs für Kinder zwischen fünf und zehn Jahren beginnt im Badehaus. Täglich zwischen 8.30 und 9.30 Uhr können Anfänger oder kleine Wasserratten, die ihre Fähigkeiten verbessern möchten, mit einem professionellen Team Spaß im Wasser haben. Infos im Badehaus oder unter www.norderney.de.

THALASSO-TREFFPUNKT Ab 10 Uhr informiert die Thalasso-Koordinatorin Anja Raschke über die Heilkraft des Meeres im Badehaus und beantwortet alle Fragen zu diesem Thema.

KINDER-ANIMATION Spiel, Spaß, Sand und Mee(h)r erwarten die kleinen Gäste beim Strand-Tag mit der Kinderanimatorein. Treffpunkt ist um 10.15 Uhr im Kurgarten hinter dem Conversationshaus. Beginn ist um 10.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter (Regen, Sturm, Temperaturen unter 15 Grad Celsius) entfällt der Strandtag und die Kinderanimatorein wird am Abenteuerspielplatz Kap Hoorn anzutreffen sein.

FÜHRUNG I Eine mehrsprachige Stadtführung beginnt um 10.30 Uhr vor dem Conversationshaus. Buchung online: www.norderney.de.

DIE SALZWIESE Bei einem Ausflug entlang der Wiesen lernt man die typischen Pflanzen und ihre besonderen Anpassungen kennen und erfährt, was die Salzwiese so wertvoll macht. Beginn um 10.30 Uhr in der Surferbucht. Buchung direkt online unter www.tickets.wattwelten.de.

FÜHRUNG II Eine Führung durch das Fischerhaus-Museum beginnt um 11 Uhr am Teehuus/Argonnerwäldchen.

FÜHRUNG III Eine historisch inszenierte Führung mit der Witwe Hanebuth beginnt um 11 Uhr am Haus am Weststrand.

KURMUSIK Um 11.30 Uhr spielt das Young Old Manduo in der Musikmuschel am Kurplatz. Auch um 16 Uhr.

THALASSO Um 13 Uhr startet wieder eine Thalasso- und Klimatherapie mit Karin Rass. Treffpunkt ist die Badehalle am Weststrand.

VORTRAG Im Besucherzentrum Watt Welten beginnt um 15 Uhr ein Vortrag zur städtischen Vielfalt und einzigartigen Natur der Insel.

FOTOGRAFIE Ein Kurs zur kreativen Handyfotografie beginnt um 16 Uhr am Schulgarten an der Grundschule. Anmeldung erforderlich. Nähere Infos: www.kreativital.de.

FERIENTREFF Ein christliches Ferienprogramm beginnt um 16 Uhr beim Café Cornelius für Kinder ab vier Jahren. Eine Gute-Nacht-Geschichte wird dann um 18.45 Uhr in der Genezareth-Kapelle vorgelesen.

AQUAFIT Eine Erfrischung für Körper und Geist bietet ein 45-minütiger Aquafit-Kurs, der um 17.30 Uhr im Badehaus beginnt.

SPORTABZEICHEN Ab 19 Uhr kann man die Schwimmprüfungen für das Sportabzeichen im Badehaus ablegen.

Rosenboom schließt Filiale

Servicepoint mit Büro im Stadtzentrum geplant

NORDERNEY In einer Mitteilung an die Presse verkündete das Team von Rosenboom Haustechnik, dass das EP-Ladengeschäft in der Jann-Berghaus-Straße zum 31. August seine Türen schließen wird.

„Die zunehmende Verlagerung des Kaufverhaltens in den Onlinebereich sowie die damit verbundenen wirtschaftlichen Herausforderungen haben es uns jedoch immer schwerer gemacht, den stationären Betrieb wirtschaftlich tragfähig zu gestalten. Trotz aller Bemühungen und Anpassungen war dieser Schritt letztlich unausweichlich“, heißt es in der Mitteilung.

Der Standort in der Lippestraße 24 steht Kunden wie gewohnt für Beratung, Service und Reparaturen zur Verfügung. Außerdem plant



EP Rosenboom in der Jann-Berghaus-Straße

Foto: Noun

die Firma Rosenboom einen Servicepoint mit Büro im Stadtzentrum. An dem Standort soll sich eine Ausstellungsfläche mit einer Auswahl von Geräten und anderen Produkten aus dem Portfolio befinden. Auch das Thema Wohnungssanierung wird von dort aus behandelt. Im Showroom wird es die Möglichkeit geben, Materialien und Oberflächen hap-

tisch zu erfahren und zusammenzustellen, bevor diese dann in die digitale Planung einfließen. Rosenboom wird weiterhin dem EP-Einkaufsverband angehören. Somit besteht die Möglichkeit, einen Großteil des Sortiments zu bestellen, dies alles kombiniert mit persönlicher Beratung und individuellem Service.

Vorverkauf

NORDERNEY Der Kartenvorverkauf für das Norderneyer Musikfest am 16. August beginnt heute. Mit am Start sind die Norderneyer Bands Nine Teeth Republic, Dirty Work, Kryptonite, Wir:so! feat. Marwell und Rock Machine, die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bandjubiläum feiern können. Der Erlös der Veranstaltung kommt gemeinnützigen Einrichtungen auf der Insel zugute. Karten gibt es unter anderem bei Garrels und dem Fuhrunternehmen Jacob Onnen.

IMPRESSUM

Norderneyer Badezeitung

Verlegerin: Charlotte Basse

Chefredaktion: Heidi Jansen (hei)

Lokalredaktion:

Sven Bolde (boo)

Jörg Valentin (jva)

Marktedition:

Burkhard Ewert und Louisa Riepe

Anzeigenleitung: Sabrina Hamphoff

Vertriebsleitung: Benjamin Oldewurtel

Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG

Für unentgeltlich eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Abzugsgrenze: Nr. 63 des Offiziellen Kartens vom 1. Januar 2025. Anzeigenannahmeschluss: zwei Tage vor Erscheinen, 17 Uhr. Beleggeld monatlich 27,50 Euro auf der Insel inkl. Zustellgebühr und MwSt.; monatlich 27,50 Euro bei Postzustellung auf dem Festland inkl. Zustellgebühr und MwSt. (Paper only 19,50 Euro, E-Paper on Top 7,00 Euro). Abbestellungen schriftlich bis zum 20. Tag des Monats beim Verlag. Im Falle höherer Gewalt, bei Betriebsstörungen, bei fremden Eingriffen in die Produktion oder bei Störungen des Betriebsfriedens durch Arbeitskampf besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung beziehungsweise Kürzung des Bezugspreises.

Verlag: SPN Druck und Verlag GmbH

Am Hafen 5, 26548 Norderney

Telefon: (04932) 9919680

E-Mail: norderney@spn.info

Redaktion: (04932) 9919681

Fax: (04932) 9919685

Anzeigen: (04932) 9919680

Fax: (04932) 9919685

E-Mail: norderney@spn.info

Vertrieb: (04931) 925-955

Fax: (04931) 925-292

E-Mail: aboservice@spn.info

Internet: www.norderneyer-badezeitung.de

TuS fliegt in erster Pokalrunde raus

Viele offensichtliche Schwächen beim 3:0 in Großheide

NORDERNEY Eine Druckphase der Gastgeber führte zu einem Eigentor auf Seiten der Insulaner. Großheide legte mit einem abgefälschten unhaltbaren Fernschuss nur eine Minute später das 2:0 nach. Ein Dreifachwechsel nach einer halben Stunde brachte mehr Stabilität beim TuS. Im zweiten Durchgang überstand der Gegner die

erste Druckphase der Norderneyer und bestrafte einen Fehler im Spielaufbau mit einem Konter, der zur 3:0 Vorentscheidung führte. Der Pfosten und zwei Glanzparaden von TuS-Keeper Fischer bewahrten die Insulaner vor einem höheren Debakel. Am kommenden Sonntag beginnt für den TuS Norderney die Ligaphase mit einem Aus-

wärtsspiel beim SV Jheringsfehn/Stikelpamp/Timmel, bei dem dringend eine deutliche Leistungssteigerung in allen Belangen notwendig sein wird. Es spielten: Fischer, Mammen (30. De Luca), Bednarczyk, M. Harms, R. Lacalandra, Eilts, Kaszuba (80. Bizbac), Hahn, (30. Hardt), Cömertpay, Holtkamp, N. Lacalandra (30. Cassens).

Un- glücke

Waren- gestelle

franzö- sisch: König

Gebirgs- ge- wässer

Frauen- kurz- name

US-Bas- ketball- Liga (Abk.)

italie- nischer Ferien- ort

deutsche Pop- sangern

Frauen- kurz- name

Stadt bei Valencia

großes Hirsch- tier

Stadt in Bosnien

irischer Schrift- steller 1964

Konzert- haus

Ball- abgabe (Sport)

franzö- sisch: Insel

Teil des Blätter- pflanz

italie- nische Tonsilbe

däni- scher Märchen- dichter

unge- zogenes Kind

ring- förmige Korallen- inseln

Edeigas- leuchte

Lebens- art, Eigenart

hygie- nisch, sauber

ausgest. Riesen- lauf- vogel

negative elek- trische Teilchen

Prunk- wagen

Aufruhrer (Mz.)

islam. Rechts- gelehr- ter

histor. Volk in Süd- arabien

nieder- ländisch: Pudding

Film auf Cassette

Drei- finger- faultier

Ober- haupt d. Tibeter (- Lama)

Kurort in Südtirol

Vorname der Nielsen

spitz- züngig reden

Fuß- glied

engl. Männer- name

Schande

chem. Zeichen für Helium

liturgi- sches Wechsel- gesang

Bewoh- ner einer Dorfs- stadt

Unter- welt der griech. Sage

englisch: ist

deutsche Vorsilbe

Vorname von Heyer- dahl

slawi- scher Volksan- gehöriger

Frauen- kurz- name

franzö- sisch: Straße

Fluss durch Frank- reich

ein Pflanz- keim

Vorname der Derek

indische Währung

kleiner Beitrag

Südost- europäer

althord. Schick- sals- göttin

orienta- lische Sprache

Ihr Team für Ihre Immobilie!

Osterstraße 9
26506 Norden

0 49 31 - 93 65 50
www.edenwiske.de

EDEN & WISKE
IMMOBILIEN

Propst

japa- nischer Zwerg- baum

US- Schau- spieler (Richard)

Ver- dachts- moment

griechi- scher Buch- stabe

Vorname der Dietrich 1992

ugs.: nein

ausge- bratene Speck- würfel

Kose- form von Ilona

Werk eines Malers

Edel- stein- nach- ahmung

Voyager- Regis- seur (Victor)

schöne Frau der griech. Sage

englisch: Bein

Kurz- form von Anton

US- Autor 1979

german. Wasser- jung- frau

Schau- spiele- rin

wegge- brochen (ugs.)

Mietauto mit Fahrer

ugs.: nein

ausge- bratene Speck- würfel

Kose- form von Ilona

Werk eines Malers

Edel- stein- nach- ahmung

Voyager- Regis- seur (Victor)

schöne Frau der griech. Sage

englisch: Bein

Kurz- form von Anton

US- Autor 1979

german. Wasser- jung- frau

Schau- spiele- rin

wegge- brochen (ugs.)

Mietauto mit Fahrer

ugs.: nein

ausge- bratene Speck- würfel

Kose- form von Ilona

Y V N B H C S I S R J E D N R O N

X N D E L Y O R K S N T O R O

T E W W V R S S R I D N R H H

I T N R G C R O H R S R O R O S

N U R G C R O W H N E I R B I

I B O R H H H

X Y L T E E N W M O O C O I N E

W I V N S T E H

I N O L V G T I

W E T B O T I

I B O T W E O

T I T I W I S R G

V T A L E N N O I N Y V O N V L S V

E S S O R Y X C D A N I Y W G O V

V H T N B H O I T N I R S R O B O

T W I Z G O H O H O N N S B O N Y

O R S R

Ostfriesischer Kurier

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

157. JAHRGANG / NUMMER 167

Montag, 21. Juli 2025

2,20 Euro / H 5517

FLORIAN

Geschenkt

Florian war am Sonnabend lange unterwegs, weshalb er sich keinen Wecker stellte. Wie der Zufall es wollte, wurde er trotzdem rechtzeitig wach, um sich frische Brötchen vom Bäcker zu besorgen. Obwohl es schon fünf Minuten vor Ladenschluss war, bekam Florian alles, was er für sein Frühstück brauchte. Und nicht nur das: Die nette Verkäuferin schenkte ihm das letzte Schokocroissant. So kann der Tag nur gut werden!

Heute 24° Morgen 21°
70% Regenwahrscheinlichkeit Südost, Stärke 3
HOCHWASSER NORDDEICH
21. Juli: 08.18 Uhr 20.54 Uhr
22. Juli: 09.32 Uhr 22.13 Uhr

Zählzeit So werden Seehunde erfasst

Thema – Seite 4

Emden Wasserspektakel beim Delft- und Hafenfest

Thema – Seite 6



Hage Tausende Besucher beim Ortsfest

Thema – Seite 10

KONTAKT

Zentrale 04931/925-0
Abo-Service 04931/925-555
Redaktion 04931/925-230
Sport 04931/925-235
Anzeigen 04931/925-150



Wer bietet mehr? – Stadt versteigert Fundsachen

Auf dem Norder Marktplatz kamen am Sonnabend mehr als 140 Fundgegenstände bei der Versteigerung durch Frank Schut und sein Team von der Stadt Norden unter die Leute – vom E-Bike bis zur Axt. Und so manches Schnäppchen entpuppte sich als Überraschung.
Thema – Seite 3

Jeden Tag
frische
Nachrichten.
Für Norden und
Ostfriesland.
Jetzt den
WhatsApp-
Kanal
Ostfriesischer
Kurier
abonnieren!

Notfall auf Segelboot

WANGEROOGE Die freiwilligen Seenotretter der DGzRS-Station Wangerooge sind am Freitagabend zu einem medizinischen Notfall im Spieker-ooger Wattfahrwasser ausgerückt. Ein Mann war auf einem Segelboot zusammengebrochen und zeitweise bewusstlos. Kurz nach 18 Uhr setzte seine Ehefrau den Notruf bei der Rettungsleitstelle See ab. Während die telefonisch zur Ersten Hilfe angeleitet wurde, machten sich ein Seenotrettungsboot und ein Rettungshubschrauber auf den Weg. Das Boot war inzwischen auf Grund gelaufen und für die Seenotretter nicht erreichbar. Ein Notfallsanitäter wurde per Hubschrauber direkt auf dem Boot abgesetzt, weitere Ausrüstung an die Seenotretter übergeben. Bei ruhiger See gelang es der Frau, das Boot in tieferes Wasser zu steuern. Der Notarzt konnte zusteigen und den Patienten an Bord behandeln. Gegen 20 Uhr trafen die Seenotretter in Wangerooge ein. Der Patient wurde von dort mit dem Hubschrauber ins Krankenhaus geflogen.

Zweite Auflage für das Doornkaat Open Air

Streetfood, Cocktails und Musik im Schatten der alten Industriebauten

Christian Walther

Im September verwandelt sich das Gelände der ehemaligen Doornkaat-Brennerei erneut in eine außergewöhnliche Freiluftbühne. Nach dem gelungenen Auftakt im Jahr 2023 kehrt das Doornkaat Open Air zurück – mit einem vielseitigen Programm, das den historischen Industriestandort in eine lebendige Festivalfläche verwandelt. Zugleich markiert die diesjährige Ausgabe einen besondere

ren Abschied: Es ist das letzte Festival auf dem Gelände, bevor dort umfassende Umbauarbeiten starten.

Die Veranstaltung startet um 15 Uhr mit einem bunten Nachmittagsprogramm für die ganze Familie. Kreative Mitmachaktionen und ein abwechslungsreiches Angebot laden die Besucher zum Entdecken, Ausprobieren und Verweilen ein. Ein besonderes Highlight wartet bereits am frühen Nachmittag: das Rudeltrommeln mit Drumbob. Der erfahrene

Mitmachmusiker bringt 80 Trommeln mit und lädt das Publikum zu zwei rhythmusgeladenen Sessions zu je 45 Minuten ein. Die erste beginnt um 15.30 Uhr, die zweite um 16.30 Uhr.

Am frühen Abend schlägt das Festival die musikalische Brücke in die Nacht: Den Auftakt auf der Bühne macht Dropout, eine Band aus Norden, die mit ihrem Sound für die passende Atmosphäre sorgt. Im Anschluss übernehmen zwei überregionale Acts das Ruder: The Kaiserbeats

aus Osnabrück präsentieren Gitarrenpop mit Retro-Charme, bevor die Gogorillas aus Hannover mit ihrer mitreißenden Bühnenshow das Finale des Abends gestalten.

Auch abseits der Bühne bietet das Doornkaat Open Air ein vielfältiges Angebot. Foodtrucks, Getränkestände und gemütliche Sitzbereiche schaffen Raum zum Genießen, während Infostände und Aktionen lokaler Vereine und Partner das Festivalerlebnis abrunden.

Der Eintritt ist frei.

1261 Meldungen– Rekord auf Norderney

Neunte Auflage des Insel-Laufspektakels begeistert mit besonderem Flair

NORDERNEY Der „Norderney – meine Insel Lauf“ hat am Sonnabend einen neuen Teilnehmerrekord erreicht. Bei der neunten Auflage sind insgesamt 1261 Teilnehmende an den Start gegangen, was 200 Teilnehmer mehr als im Vorjahr sind. Bei bestem Wetter herrschte ausgelassene Stimmung.

Gemeldet waren 18 Hunde und ihre Halter, 129 Bambini, 214 Schüler sowie 438 Läufer für den Fünf-Kilometer- und 262 für den Zehn-Kilometer-Lauf. Beim Halbmarathon mischten 200 Läufer auf der abwechslungsreichen Strecke mit.

Thema – Seite 11



Attraktive Strecke. Die Läufe entlang von Dünen, Strand, Promenade und Stadt boten nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch eindrucksvolle Ausblicke.

7200 Fans bei Werders 3:1 in Emden

EMDEN Fußballfest im Ostfriesland-Stadion: 7200 Zuschauer haben beim Testspiel des Regionalligisten BSV Kickers Emden gegen den Bundesligisten SV Werder Bremen für ein ausverkauftes Haus gesorgt. Die Gastgeber hielten nach Kräften dagegen. Kickers gelang sogar die überraschende Führung. Am Ende setzte sich das Werder-Team von Trainer Horst Steffen mit 3:1 durch. Ohne die länger verletzten Leistungsträger Mitchell Weiser, Marvin Ducksch und Jens Stage war Bremen tonangebend, tat sich aber lange schwer.

Thema – Seite 12

HEUTE

SCHWIMMKURS Ein 5-tägiger Schwimmkurs für Kinder zwischen fünf und zehn Jahren beginnt im Badehaus. Täglich zwischen 8.30 und 9.30 Uhr können Anfänger oder kleine Wasserratten, die ihre Fähigkeiten verbessern möchten, mit einem professionellen Team Spaß im Wasser haben. Infos im Badehaus oder unter www.norderney.de.

THALASSO-TREFFPUNKT Ab 10 Uhr informiert die Thalasso-Koordinatorin Anja Raschke über die Heilkräfte des Meeres im Badehaus und beantwortet alle Fragen zu diesem Thema.

FÜHRUNG I Eine mehrsprachige Stadtführung beginnt um 10.30 Uhr vor dem Conversationshaus. Buchung online: www.norderney.de.

DIE SALZWIESE Bei einem Ausflug entlang der Wiesen lernt man die typischen Pflanzen und ihre besonderen Anpassungen kennen und erfährt, was die Salzwiese so wertvoll macht. Beginn um 10.30 Uhr in der Surferbucht. Buchung direkt online unter www.tickets.wattwelten.de.

FÜHRUNG II Eine Führung durch das Fischerhaus-Museum beginnt um 11 Uhr am Teehaus/Argonnerwäldchen.

FÜHRUNG III Eine historisch inszenierte Führung mit der Witwe Hanebuth beginnt um 11 Uhr am Haus am Weststrand.

KURMUSIK Um 11.30 Uhr spielt das Young Old Man-Duo in der Musikmuschel am Kurplatz. Auch um 16 Uhr.

THALASSO Um 13 Uhr startet wieder eine Thalasso- und Klimatherapie mit Karin Rass. Treffpunkt ist die Badehalle am Weststrand.

VORTRAG Im Besucherzentrum Watt Welten beginnt um 15 Uhr ein Vortrag zur städtischen Vielfalt und einzigartigen Natur der Insel.

FOTOGRAFIE Ein Kurs zur kreativen Handyfotografie beginnt um 16 Uhr am Schulgarten an der Grundschule. Anmeldung erforderlich. Nähere Infos: www.kreativital.de.

FERIENTREFF Ein christliches Ferienprogramm beginnt um 16 Uhr beim Café Cornelius für Kinder ab vier Jahren. Eine Gute-Nacht-Geschichte wird dann um 18.45 Uhr in der Genezareth-Kapelle vorgelesen.

AQUAFIT Eine Erfrischung für Körper und Geist bietet ein 45-minütiger Aquafit-Kurs, der um 17.30 Uhr im Badehaus beginnt.

SPORTABZEICHEN Ab 19 Uhr kann man die Schwimmprüfungen für das Sportabzeichen im Badehaus ablegen.

KONTAKT

Sven Bohde 04932/9919681
Jörg Valentin 04932/9919684

„Ein Hoch auf Um Süd!“

Gemeinschaft, Musik und gute Laune beim traditionellen Sommerfest

Antje Köser

He, ihr Freunde von Um Süd, es ist schön, dass es Euch gibt.“ schallte es am Sonnabendabend in der Südstraße auf Norderney. Auf der kleinen Bühne standen Heiko und Heino Trebsdorf als Duo „Strandgut“ und das Lied ist eine kleine Hymne auf das alljährliche Sommerfest „Um Süd“. Speziell komponiert als Dankeschön für die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer der Stammgästegemeinschaft der Pilsstube „Um Süd“, die seit vielen Jahren zusammen mit Wirt Stefan Zimmer ein Sommerfest veranstalten.

Von Anfang an wurde der Reinerlös der Feste an Vereine und Gruppen auf Norderney gespendet und das Sommerfest wurde jedes Jahr auf ein Neues zum Publikumsmagneten. So auch am vergangenen Sonnabend bei bestem Sommerwetter. Bereits am Nachmittag kamen zahlreiche Besucher. Für die Kinder war die große „Tita-



Räucherfisch, Bratwurst und gute Laune gab es reichlich, nur Sitzplätze waren beim Sommerfest Mangelware.

Fotos: Köser

nic“-Hüpfburg aufgebaut. Im Hinterhof der Pilsstube stand eine kleinere Version und es wurden Kinderschminken und andere Spiele angeboten.

Die Bratwürste wurden aus Thüringen importiert

Wie in jedem Jahr gab es wieder reichlich Räucherfisch zum Verkauf und auch

die extra aus Thüringen geordnete Rostbratwurst fand reichlich Abnehmer, ebenso wie Pommes, Kuchen und Fischbrötchen. Dank Sponsoring gab es bei der Tombola tolle Preise zu gewinnen und die Lose waren sehr begehrt. Am Nachmittag trat auf der Bühne der Heimatverein Norderney auf. Viele plattdeutsche Lieder hatten sie dabei und in einer kleinen Modenschau aus früheren Zeiten wurde gezeigt, wie man sich einst kleidete als Insulaner. Da eine Musikgruppe absagen musste, sprang Ballonkünstler Jan-Hendrik mit einer kleinen Zauber-Show ein, um danach die Kinder wieder mit seinen Ballonkunstwerken zu begeistern.

Am Abend schließlich trat das Duo „Strandgut“ auf und brachte das immer noch zahlreiche Publikum in Schwung. Die Stammgästegemeinschaft „Um Süd“ zusammen mit Wirt Stefan

Zimmer hatten somit beim diesjährigen Sommerfest wieder alle Hände voll zu tun und das ist auch gut so. Schließlich soll auch dieses Mal der Reinerlös des Sommerfestes an Norderneyer Vereine und Gruppen gespendet werden. An wen genau das Geld verteilt werden soll, wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Wer auch immer in diesem Jahr bedacht wird, zusammen mit den Begünstigten der vergangenen Jahre und auch den Besucherinnen und Besuchern der Sommerfeste der Stammgästegemeinschaft „Um Süd“ teilen sicher alle die Zeilen des Duos Strandgut: „He, ihr Freunde von Um Süd, es ist schön, dass es Euch gibt.“



Mode „anno dazumal“ und Musik vom Heimatverein.



Volle Kisten vom begehrten Räucherfisch.

Rosenboom schließt Filiale

Servicepoint mit Büro im Stadtzentrum geplant

NORDERNEY In einer Mitteilung an die Presse verkündete das Team von Rosenboom Haustechnik, dass das EP-Ladengeschäft in der Jann-Berghaus-Straße zum 31. August seine Türen schließen wird.

„Die zunehmende Verlagerung des Kaufverhaltens in den Onlinebereich sowie die damit verbundenen wirt-

schaftlichen Herausforderungen haben es uns jedoch immer schwerer gemacht, den stationären Betrieb wirtschaftlich tragfähig zu gestalten. Trotz aller Bemühungen und Anpassungen war dieser Schritt letztlich unausweichlich“, heißt es in der Mitteilung.

Der Standort in der Lippestraße 24 steht Kunden wie

gewohnt für Beratung, Service und Reparaturen zur Verfügung. Außerdem plant die Firma Rosenboom einen Servicepoint mit Büro im Stadtzentrum. An dem Standort soll sich eine Ausstellungsfläche mit einer Auswahl von Geräten und anderen Produkten aus dem Portfolio befinden. Auch das Thema Wohnungssanierung wird von dort aus behandelt. Im Showroom wird es die Möglichkeit geben, Materialien und Oberflächen haptisch zu erfahren und zusammenzustellen, bevor diese dann in die digitale Planung einfließen.

Rosenboom wird weiterhin dem EP-Einkaufsverband angehören. Somit besteht die Möglichkeit, einen Großteil des Sortiments zu bestellen, dies alles kombiniert mit persönlicher Beratung und individuellem Service.



EP Rosenboom in der Jann-Berghaus-Straße

Foto: Noun

Lärmschutz installiert



Foto: Noun

Die Lärmschutzwände um die Baustelle der Firma Amprion, die in der Inselmitte für die Horizontalbohrungen verantwortlich ist, stehen bereits. Damit sich Einheimische und Gäste über das Vorhaben ausführlich informieren können, wurde nahe der Bohrlochstelle ein

Container installiert, an dem sich jeder Interessierte mit entsprechendem Material ausstatten kann. Es gibt hier alles Wissenswerte über die angewandte Technik, die Arbeitsabläufe und die logistischen Herausforderungen der Horizontalbohrungen.

Norderneyer Insellauf liegt hoch im Kurs

Teilnehmerrekord mit 1261 Meldungen – ARD-Moderator Tom Bartels als Stargast – Fünf Siege für Familie Gülerlyüz

Bei bestem Inselwetter und großer Begeisterung hat es diesmal Rekordzahlen beim „Norderney – meine Insel-Lauf“ gegeben. 1261 Meldungen für die neunte Auflage des Insel-Laufspektakels sorgten für eine neue Top-Marke. Das waren 200 Starter mehr als im Vorjahr. Beim sportlichen Höhepunkt im Norderneyer Veranstaltungskalender bot die abwechslungsreiche Strecke entlang von Dünen, Strand, Promenade und Stadt nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch eindrucksvolle Ausblicke – ein Lauf, der Körper und Seele gleichermaßen forderte und belohnte.

Besonders erfreulich war die starke Beteiligung in den verschiedenen Altersklassen und Distanzen, darunter auch viele bekannte Einheimische und Urlauber. ARD-Sportkommentator Tom Bartels sorgte für eine besondere Atmosphäre und moderierte die Veranstaltung. Die Siegerinnen und Sieger überzeugten mit beeindruckenden Leistungen und großem Sportsgeist.

Gemeldet waren insgesamt 18 Hunde und ihre Halter, 129 Bambini, 214 Schüler, 438 Läufer für den Fünf-Kilometer- und 262 für den Zehn-Kilometer-Lauf. Für den Halbmarathon gab es 200 Meldungen. Der drei Kilometer lange Sechsen-Pfoten-Lauf begeisterte die Zuschauenden besonders. Lars Wachtendonk holte mit seinem Labrador-Rüden Balou mit einem großen Vorsprung (12:22 Min.) den Sieg. Platz zwei ging an den flinken Kurzhaardackel Kalle gemeinsam mit Herrchen Marcus Burda (14:02). Als Dritte lief Australien Shepherd Summerfairly Dratini mit Frauchen Christina von Rhein (14:09) über die Ziellinie.

Die Bambini absolvierten einen 500 Meter langen Rundlauf um den Kurplatz. Einige bekamen läuferische Unterstützung der Eltern oder der großen Geschwister. Für viele war es der allererste Wettkampf – und der Applaus im Ziel mehr als verdient.

Beim Schülerlauf zeigten die jungen Teilnehmenden großen Ehrgeiz und beeindruckende Ausdauer. In verschiedenen Altersklassen (Jahrgang 2010 bis 2019) gingen die Schülerinnen und Schüler mit viel Motivation an den Start und wurden von Familie, Freundeskreis und zahlreichen Zuschauern lautstark angefeuert. Die Laufstrecke von 1,5 Kilometern führte über einen gut einsehbaren Rundkurs. Gewonnen haben die Geschwister Gülerlyüz: Mustafa bei den Jungen und Fazile bei den Mädchen. Unter den Teilnehmenden waren die-



Norderney im Lauffieber. Bei der neunten Auflage des Insellaufs gab es einen neuen Teilnehmerrekord. Das Angebot an Laufstrecken war erneut groß.



Schöne Erinnerung. Mit den Bambini mischten auch die jüngsten Läufer auf Norderney mit.

ses Jahr einige bekannte Gesichter. Unter anderem Birgit Lennartz, die Deutsche Meisterin im Marathon und Berglauf. Auf Norderney lief sie den Halbmarathon über eine Strecke von 21,0975 Kilometern mit. Mit einer Bruttozeit von 1:49:51 Std. erreichte sie ihr Ziel sicher und wurde Erste in ihrer Altersklasse W 60.

Das beeindruckende sportliche Leistungsvermögen der Familie Gülerlyüz wurde beim „Norderney – meine Insel Lauf“ erneut unter Beweis gestellt. Bereits in den vergangenen Jahren bewiesen die Geschwister immer wieder ihr läuferisches Talent. Aslan Gülerlyüz (MJ U 16), der vergangenes Jahr Westfalenmeister über drei Kilometer und erst Anfang des Monats

Erster bei den Deutschen U-16-Meisterschaften in Ulm über drei Kilometer wurde, trat zusammen mit seinen zwei Geschwistern beim Fünf-Kilometer-Lauf an und holte mit einer hervorragenden Zeit von 16:23 Min. Platz eins. Seine Schwester Hayriye Gülerlyüz (WJ U 16) verdiente sich Platz eins bei den Frauen in 20:37 Min. Der Jüngste der für den Lauf angemeldeten Geschwister, Tarkan Gülerlyüz (MK U 12), lief eine Zeit von 20:20 Min. und erzielte damit Platz acht in der Gesamtwertung der Männer, in seiner Altersklasse U 12 jedoch Platz eins. Die Familie Gülerlyüz verband den Urlaub mit einem Start auf der Insel.

Favorit David Valentin (LT Haspa Marathon Hamburg,



Besonderes Insellflair. Zu der Begeisterung der Zuschauer in der Innentadt gesellen sich auf dem abwechslungsreichen Kurs Streckenabschnitte direkt am Wasser oder an den Dünen entlang.

sebam Team) siegte in 33:34 Min. über zehn Kilometer. Sein Vater Jörg Valentin konnte in den vergangenen Jahren ebenfalls mehrere Siege auf der Insel verbuchen. Diesmal holte der Routinier Platz 22 beim Lauf über fünf Kilometer.

Der im Halbmarathon siegreiche Alexander Fierenz (Hamburg Running) glänzte mit einer starken Zeit von 1:23:52 Std. Bei der Siegerehrung im Anschluss erzählte er Moderator Tom Bartels, dass dies sein erster Halbmarathon gewesen sei und auch sein erster Besuch auf Norderney. Auf halber Strecke habe Fierenz mit starkem Gegenwind zu kämpfen gehabt, der sich glücklicherweise dann „passend Richtung Ziel in Rückenwind drehte“.

Die im Vorjahr siegreiche Meike Reitenbach (LG Bremen-Nord) wurde bei den Frauen diesmal in 1:37:06 Std. Dritte. In beeindruckender Manier siegte Helena Höhl, die in 1:32:25 Std. knapp zwei Minuten schneller war als ihre Mitstreiterinnen. Höhl kommt ursprünglich aus Hessen, lebt und arbeitet seit diesem Jahr jedoch als Erzieherin auf Norderney. Mit der feierlichen Siegerehrung durch Tom Bartels auf dem Kurplatz endete der „9. Norderney – meine Insel Lauf“ vor vielen strahlenden Gesichtern. Kurdirektor Wilhelm Loth, der selbst über zehn Kilometer gestartet war, übergab die Medaillen.

Ergebnisse:
Bambini-Lauf, 500 m: 1. Leni Lou Angerstein (TuS Norderney, U8), 2. Cata-

leya Behrends (U8), 3. Merle Berling (TuS Bersenbrück, U8).

Schülerlauf, 1,5 km: 1. Mustafa Gülerlyüz (Geschwister Gülerlyüz, U14)/1. Fazile Gülerlyüz (Geschwister Gülerlyüz, U14), 2. Alexander Thiel (U16)/2. Lotte Roumer (TuS Esens, U14), 3. Linus Springmann (TuS Werbergen, U12)/3. Victoria Gros (LAV Gau-Algesheim, U14).

5-km-Lauf: 1. Aslan Gülerlyüz (Geschwister Gülerlyüz, U16)/1. Hayriye Gülerlyüz (Geschwister Gülerlyüz, U16), 2. Lukas Winnesberg (VfL Ahaus, U23)/2. Linda Schoppen (TV Herkenrath, W20), 3. Jan Gumpert (Turbo-Dagmar, U23)/3. Helena Schaefers (U16).

10-km-Lauf: 1. David Valentin (Haspa Marathon Hamburg, M20)/1. Clara Fischer (U18), 2. Markus Eden (TV Norden, M35)/2. Anna Heuer (Turnerbund Hamburg Eilbeck, W40), 3. Martin Sandmann (1. Tri-Team Gütersloh GTV, M40)/3. Nadine Helms (LSF Oldenburg, W45).

Halbmarathon: 1. Alexander Fierenz (Hamburg Running, M20)/1. Helena Höhl (W20), 2. Malte Unverzagt (PSV Bonn Triathlon, M30)/2. Janine Uhlenbruck (W45), 3. Thorben Hauch (TSV Dungebeck, M30)/3. Meike Reitenbach (LG Bremen-Nord, W45).

Insellauf mit einem Rekord-Teilnehmerfeld

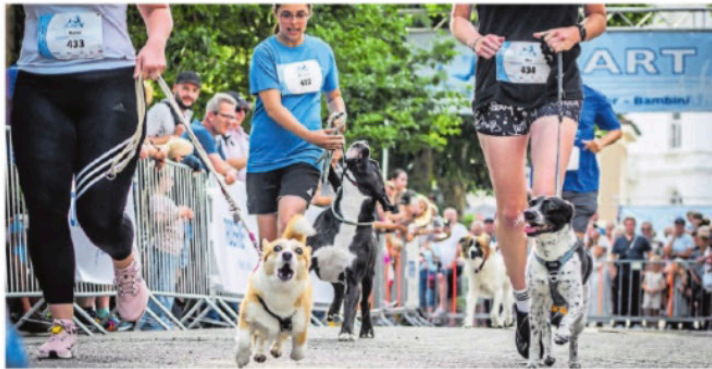
9. „MEINE-INSEL-LAUF“ 1.261 Athleten und Hunde sorgen auf unterschiedlichen Distanzen auf Norderney für neue Bestmarke

NORDERNEY/SR – Bei bestem Inselwetter haben sich am vergangenen Samstag 1.261 Läufer bei der neunten Auflage des Norderneyer „Meine-Insel-Laufes“ beteiligt. Besonders erfreulich war die starke Beteiligung in den verschiedenen Altersklassen und Distanzen, darunter auch viele bekannte Einheimische und Urlauber. ARD-Sportkommentator Tom Bartels sorgte für eine besondere Atmosphäre und moderierte die Veranstaltung.

Nach Angaben des Veranstalters König Event erreichte der Insellauf mit 1.261 Aktiven einen neuen Teilnehmerrekord. „Das sind 200 Teilnehmer mehr als im Vorjahr“, so Sven Frese. Gemeldet waren auch 18 Hunde und ihre Halter, 129 Bambini, 214 Schüler, 438 Läufer für den Fünf-Kilometer- und 262 für den Zehn-Kilometer-Lauf. Auf die Halbmarathon-Strecke begaben sich exakt 200 Ausdauer-Athleten.

Kurzhaardackel Kalle auf Platz zwei

Der drei Kilometer lange



Beim 6-Pfoten-Lauf auf Norderney waren auch die Hunde tierisch gut drauf.

BILD: KÖNIG EVENT

„6-Pfoten-Lauf“ begeisterte die Zuschauer besonders, stellte Frese fest: „Sowohl die Läufer als auch ihre Hunde waren mehr als ambitioniert auf der Strecke vom Kurplatz, entlang dem Rosengarten und durch den Kurpark wieder zurück.“ Lars Wachten-donk holte mit seinem Labrador-Rüden Balou mit einem großen Vorsprung (12:22 Minuten) den Sieg. Platz zwei ging an den flinken Kurzhaardackel Kalle gemeinsam mit

Herrchen Marcus Burda (14:02 min). Als Dritte lief Australian Shepherd Summerfair Dratini mit Frauchen Christina von Rhein (14:09 min) über die Ziellinie. Allen Hunden wurde anschließend im Zielbereich eine ganz besondere Medaille überreicht und frisches Trinkwasser bereitgestellt.

Die Bambini absolvierten einen 500-Meter-Rundlauf um den Kurplatz. Beim diesjährigen Schülerlauf zeigten die jungen Aktiven der Jahr-

gänge 2010 bis 2019 Ehrgeiz und beeindruckende Ausdauer. Die Laufstrecke führte über einen gut einsehbaren Rundkurs von etwa 1,5 km Länge. Gewonnen haben die Geschwister Gülerüz. Mustafa bei den Jungen und Fazile bei den Mädchen.

Unter den Teilnehmern waren dieses Jahr einige bekannte Gesichter. Unter anderem Birgit Lennartz, die Deutsche Meisterin im Marathon und Berglauf. Auf Norderney lief

sie den Halbmarathon über eine Strecke von 21,0975 km mit. Frese: „Birgit Lennartz verriet uns, dass sie sich keine großen Ziele gesetzt habe für den Lauf, sie wolle die Strecke nur gern unter zwei Stunden schaffen.“ Mit einer Bruttozeit von 1:49:51 h hat sie ihr Ziel in jedem Fall erreicht und wurde Erste in ihrer Altersklasse W60.

Geschwister Gülerüz vorneweg

Aslan Gülerüz (MJ U16), der vergangenes Jahr Westfalenmeister über drei Kilometer und erst Anfang des Monats Erster bei den Deutschen U16-Meisterschaften in Ulm über diese Distanz wurde, trat zusammen mit seinen zwei Geschwistern beim Fünf-Kilometer-Lauf an und holte mit einer starken Zeit von 16:23 Minuten Platz eins. Aslan sagte in einem kurzen Interview nach seinem Sieg, seine Familie mache hier gerade Urlaub und so können sie „Urlaub mit ein bisschen Spaß-Laufen verbinden“ und brachte damit Moderator Tom Bartels zum Lachen.

David Valentin (LT Haspa Marathon Hamburg), welcher bereits im Vorfeld zu den klaren Favoriten über eine Distanz von zehn Kilometern zählte, erlief sich erneut den Sieg ebendieser Kategorie in 33:34 min. Sein Vater, Jörg Valentin, konnte in den vergangenen Jahren ebenfalls mehrere Siege auf der Insel verbuchen und holte dieses Jahr Platz 22 beim Lauf über fünf Kilometer.

Hessische Erzieherin gewinnt Halbmarathon

Alexander Fierenz (Hamburg Running) trat beim Halbmarathon an und holte sich den Sieg bei seiner Premiere mit einer starken Zeit von 1:23:52 h. Meike Reitenbach (LG Bremen-Nord), die im Vorjahr Platz eins bei den Frauen holte, lief mit einer Zeit von 1:37:06 h ins Ziel und holte Platz drei beim Halbmarathon. Der erste Platz ging diesmal an Helena Höhl (1:32:25 h). Sie kommt ursprünglich aus Hessen, lebt und arbeitet seit diesem Jahr jedoch als Erzieherin auf Norderney.

O-Cup: GW Firrel löst Halbfinalticket mit 9:2-Kantersieg

FUßBALL OSTFRIESLAND-CUP Germania Leer und TV Bunde trennten sich gestern 1:1

VON HERMANN REDENIUS

FIRREL/LEER – Mit einem Kantersieg hat Fußball-Landesligist GW Firrel das Ostfriesland-Cup-Spiel gegen den Ostfrieslandschlager VfB Uplengen am Samstagmittag vor circa 120 Zuschauern deutlich mit 9:2 für sich entschieden. Durch dieses Ergebnis belegen die Grün-Weißen Platz eins in der Südgruppe mit vier Punkten und 11:4 Toren. Das Halbfinale war also zu diesem Zeitpunkt greifbar nah. Der TV Bunde (ein Punkt/2:2 Tore im direkten Duell mit Firrel) hätte sich am gestrigen Sonntag aber noch mit einem Sieg gegen Germania Leer mit acht Toren Unterschied ebenfalls für das Halbfinale qualifizieren können. Dazu kam es aber nicht, beide Teams trennten sich in Leer 1:1. Achraf El Mhamdi hatte den Landesliga-Absteiger nach 51 Minuten im Hohe-Elern-Stadion in Führung gebracht, Christoph Buse egalisierte kurz vor Schluss (87.) für den Bezirksligisten. Im Elfmeterschießen konnte beide Bunde als Sieger die 100 Euro für die Mannschaftskasse einheimsen.

Damit sind die Halbfinalspiele im Ostfriesland-Cup „Only the Best“ komplett: Am kommenden Mittwoch (23. Juli) spielen BW Borssum und GW Firrel ab 19 Uhr um die Endspielteilnahme. Einen Tag später am Donnerstag duellieren sich ebenfalls ab 19 Uhr der SV Wallinghausen und der TV Middels. Das Finale ist am kommenden Sonntag um 18 Uhr terminiert.

Im Spiel am Freitagabend

übernahmen die Firreler von Beginn an das Geschehen auf dem Platz und nach einer Flanke von der rechten Seite an den zweiten Pfosten köpfte Arif Özsemsik den Ball ins lange Eck zum 1:0 ein (7.). In der 18. Minute, wieder nach einer Flanke von der rechten Seite, die Julian Bennert noch verpasste, stand Manuel Suda richtig und traf zum 2:0. Eine Minute später hätte erneut Suda das 3:0 erzielen können, sein Freistoß auf die kurze Ecke konnte vom VfB-Keeper Jan Ebbens aber noch um den Pfosten gelenkt werden.

Die folgende Ecke konnte von den Gästen nicht wegverteidigt werden, eine weitere Hereingabe setzte Steffen Busemann zum 3:0 ins



Uplengen (schwarze Trikots) hatte in Firrel ganz klar das Nachsehen im Ostfriesland-Cup.

BILD: VOLKHARD PATTEN

Tor (22.). Die Uplenger nutzten in der 31. Minute ihre Chance zum Anschluss. Hendrik Jünke traf zum 3:1 per Freistoß, GW-Keeper Felix Bohe war die Sicht ein wenig versperrt. Mit dem

4:1, erneut durch Manuel Suda nach einem Ballverlust der Gäste in der Vorwärtsbewegung (39.) und dem 5:1 durch Julian Bennert (42.) war zur Pause die Vorentscheidung gefallen.

Die zweite Hälfte begannen die Gastgeber wie die erste aufgehört hat, mit viel Schwung und Druck. Die ersten beiden Chancen konnten zwar noch nicht genutzt werden. In der 63. Minute erzielte dann aber Julian Bennert per Abstauber das 6:1. Fünf Minuten später erhöhte Reinhard Grotluschen auf 7:1. Die zweite Chance der Gäste konnte schließlich Niwar Kharihalaf zum 7:2 nutzen. Er überraschte Firrel-Keeper Felix Bohe mit einem Kullerball (76.).

Michael Olbrys sorgte für das 8:2 (78.) und setzte auch den 9:2-Schlusspunkt (86.).

Auch beim obligatorischen Elfmeterschießen, bei welchem der Sieger 100

Euro vom Veranstalter für die Mannschaftskasse erhält, kannte das Team von GW-Trainer Bernd Grotluschen, kein Erbarmen: Mit 7:6 behielten die Grün-Weißen die Oberhand.

Tore: 1:0 Özsemsik (7.), 2:0 Suda (18.), 3:0 Busemann (22.), 3:1 Jünke (31.), 4:1 Suda (39.), 5:1, 6:1 Bennert (42., 63.), 7:1 Reinhard Grotluschen (68.), 7:2 Kharihalaf (76.), 8:2, 9:2 Olbrys (78., 86.).

Firrel: Bohe - Dierks, Schaffer, Diekmann, Karius, Gereke, Bennert, Özsemsik, Busemann, Suda, Reinhard Grotluschen

Uplengen: Ebbens - Börgmann, Goosmann, Lütje, Marchlewitz, Kharihalaf, Seiffart, Jünke, Dirks, Sandersfeld, Wünsche

KOMMENTAR

Dirk de Vries
über Modus beim Ostfriesland-Cup



Neuer Modus überzeugt nicht

Den kleinen Fußball groß machen: Die Idee der beiden Initiatoren für das Turnier „Ostfriesland-Cup – Only the Best“, Manfred Bloem und Ewald Adden, war und ist sehr charmant. Denn Vereine aus Ostfriesland aus der Landesliga, der Bezirksliga I und der Ostfrieslandschlager haben die Möglichkeit, ein at-

traktives Turnier mit viel Wettkampfcharakter zu spielen und dabei viel Preisgeld zu gewinnen. Hin und wieder müssen die Veranstalter aber Stellschrauben drehen, um ihrer Meinung nach noch attraktiver zu werden. Doch mit den letzten Drehungen haben sie sich wahrlich keinen Gefallen getan.

Warum nicht? Die Einteilung der Teams in regionale Gruppen macht nur dann Sinn, wenn in diesen Gruppen jeder gegen jeden spielt. Zeitlich ist das aber nicht möglich. Zu viele Spiele müssten dann stattfinden in einem kleinen Zeitfenster. So kommt es aber dazu, dass beispielsweise der TuS Pewsum – Sieger 2024 – trotz zweier Siege aus dem Turnier fliegt. Oder das letzte Spiel der

Gruppe Ost (SpVg Aurich gegen SV Großefehn) völlig belanglos ist (bis auf die Prämie), weil die Entscheidung für den Einzug ins Halbfinale im Spiel einen Tag vorher längst für Wallinghausen gefallen war.

Kurios kann es auch für BW Borssum werden. Die haben dank der mehr erzielten Treffer bei zwei Siegen Pewsum in ihrer Gruppe auf Platz zwei verwiesen und stehen am Mittwoch im ersten Halbfinale. Der A-Platz in Borssum im Wykhoffweg wird aber gerade aufwendig saniert. Das Heimspiel der BWler fand deshalb am Birkenweg statt. Und darum weichen die Emder für das Halbfinale wegen der erwarteten Zuschauer auf die Sportanlage zum TSV Riepe aus. Sollten die Blau-Weißen

gewinnen, stehen sie am Sonntag im Finale. Doch wo spielen sie das dann? Der neue Modus hat vorgegeben, dass der Sieger im ersten Halbfinale das Endspiel in seinem Stadion austragen darf. Dazu müssen die Borssumer am Freitagabend zum Bezirkspokalspiel nach Norden. Doppelbelastung vor dem Saisonstart eine Woche später – und das auch noch in der Urlaubszeit.

Ein weiteres Manko, das dem engen Zeitrahmen geschuldet ist: Wenn das Finale im Ostfriesland-Cup gespielt wird, sind die Mannschaften der Ostfrieslandschlager schon wieder im Punktspielbetrieb. Das bekam im vergangenen Jahr auch der Süderneulander SV zu spüren, der neben dem Finale gegen Pewsum auch

noch sein Punktspiel im Blick haben musste. Maximal ungünstlich für den Verein, aber trotzdem sind sie als Ostfrieslandschlager bis ins Finale gekommen.

Stellschrauben zu drehen, macht Sinn. Ideen umzusetzen und gucken, ob es funktioniert, auch. Doch manchmal sollten sich die Initiatoren darauf besinnen, mit welchem Motto sie gestartet sind: Den kleinen Fußball groß machen. Immer höher, immer weiter, immer größer ist oft kontraproduktiv. Also sollten Turnier-Entscheidungen immer im Sinne der „kleinen“ Vereine sein. Ein lukratives Preisgeld ist für sie dann sicherlich das Sahnehäubchen obendrauf.

Den Autor erreichen Sie unter dirk.devries@nwzmedien.de